

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P011000000 Bundesförderprojekt Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel / Moselweißer Str.

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5543 - Klimaschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	47.160	60.660	83.790	248.850	0	0	440.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	47.160	60.660	83.790	248.850	0	0	440.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	52.400	67.400	93.100	276.500	0	0	489.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	52.400	67.400	93.100	276.500	0	0	489.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			67.400	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-5.240	-6.740	-9.310	-27.650	0	0	-48.900

### E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bundesförderprojekt beinhaltet ein zweistufiges Antragsverfahren. Die erste Stufe - Einreichung einer Projektskizze - wurde erfolgreich abgeschlossen. Die eigentliche Antragstellung als zweite Stufe erfolgt 2022. Ein Teilabschnitt des Verkehrsraums der Moselweißer Straße, der Verbindungsweg der Moselweißer Str. zur St. Elisabeth-Str. (inkl. Fassade Kolpinghaus) sowie die öffentlich zugängliche Platzfläche der St. Elisabeth-Kirche soll hinsichtlich einer klimaangepassten und –resilienten Durchgrünung, der Optimierung des Verkehrsraums, eines nachhaltigen und klimawandelangepassten Bewässerungsmanagements, Gesichtspunkten der Biodiversität und des Insektenschutzes untersucht und während der Projektlaufzeit anhand einer spezifizierten Auswahl optimiert werden. Neben den erforderlichen technisch-ökologischen Maßnahmen sollen durch einen begleitenden Partizipationsprozess die Anwohner und Anlieger in das Projekt aktiv eingebunden werden. Die modellhafte Erarbeitung an dem konkreten Beispiel und die begleitenden wissenschaftlichen Untersuchungen von Hochschule Koblenz und Universität Koblenz dienen als Grundlage und Vorbild für künftige städtische Planungen und Vorgaben bei der Gestaltung von Straßenräumen und Freiflächen und der Optimierung hinsichtlich Aufteilung des Verkehrsraumes, Regenwassermanagement, Durchgrünung, Entsiegelung, Artenschutz und Biodiversität. Neben den investiven Projektmitteln für die Herstellung von Baumstandorten, Entsiegelungsmaßnahmen und Dach- und Fassadenbegrünung sind im Produkt 5543 "Klimaschutz" weitere Mittel veranschlagt. Die Förderquote beträgt 90%. Zur Auftragsvergabe wurde im Nachtragshaushaltsplan 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 67.400 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 eingestellt.